Die Ursache liegt in der Zukunft

So, da woll'n wir uns mal nen schönen Abend machen!
Denn die Leute haben gar nichts gegen die Zukunft, wenn Sie nur wüssten, dass es gut ausgeht. Doch die Medien sähen ständig Zweifel und es schallt aus allen Kanälen:
Die Zukunft der Nato ist ungewiss. Die Zukunft des Friedens ist ungewiss. Die Zukunft der deutschen Autoindustrie ist ungewiss. Die Zukunft des Wohlstandes ist ungewiss. Die Zukunft der Demokratie ist ungewiss.
Laut Jürgen Becker ist das alles Quatsch, denn, so kontert er schelmisch: „Die Zukunft ist immer ungewiss!"

Durch dieses Markenzeichen wird die Zukunft bei Becker zu einem nie versiegenden Quell der Erheiterung und führt obendrein zu der Erkenntnis, dass Sie das Produkt unseres individuellen Handelns ist. „Ich kenne Leute, die gucken jetzt jeden Abend Horrorfilme, nur um mal ein bisschen heile Welt zu sehen!"

Da hat der rheinische Menschenfreund, der 28 Jahre lang die renommierte WDR- Kabarettsendung Mitternachtsspitzen moderierte, zündendere Ideen. In seinem ständig aktualisierten Programm schärft er seine politische Analyse und man verlässt den Saal mit der wachsenden Gewissheit: Da geht noch was! Denn, das wissen schließlich nicht nur Rheinländer: Pessimismus ist Zeitverschwendung!

Ein Abend bei Jürgen Becker mit Sicherheit nicht.

„Der Mann kann wiederkommen!"
Süddeutsche Zeitung

Kontakt: Kulturbüro Plum
Tel: 0221-94338964
office@kulturbuero-plum.de